

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 83 (2005)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Rätsel & Spiel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Preis-Kreuzworträtsel

### Zu gewinnen – 1. bis 3. Preis:

Je ein Gutschein für jeweils zwei Übernachtungen für zwei Personen im arena hotel steinmattli in Adelboden im Wert von je CHF 520.– (Doppelzimmer Süd/West inkl. Halbpension).

Das arena hotel steinmattli\*\*\*\* in Adelboden liegt an ruhiger, sonniger Lage, in nächster Nähe des Zentrums. Unsere Gäste geniessen einen traumhaften Blick auf die Berner Oberländer Alpen. Das Hotel ist nur 150 Meter von der Dorfstation der Sillenbahn entfernt, man profitiert von kurzen Wegen ins Ski- und Wandergebiet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.arena-steinmattli.ch](http://www.arena-steinmattli.ch)

### Rufen Sie an:

**Telefon 0901 59 15 93**

(90 Rappen/Anruf)

Sprechen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich aufs Band. Wenn das Lösungswort stimmt, dann nehmen Sie automatisch an der Auslosung teil. Sie können auch wie bisher eine Postkarte senden:

**Zeitlupe, Rätsel  
Postfach, 8099 Zürich**

Anruf- und Einsendeschluss ist der 21. Juni 2005. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe-Ausgabe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden.

Hauptstadt von Ecuador	zu jenem Zeitpunkt	Eisenbahn-Alpentransit	polizeiliche Befragung	Fusshebel (Mz.)	dt. Fabeldichter † 1854	eidg. Schlachtfeld (1315)
leicht schmerhaft						
Ge-sichts-ausdruck	Verhältnis-wort		amerik. Reiter-schau			
franz.: König	span. Bürger-meister	schweiz. Rock-sänger (Kuno)	ehem. span. Währung			
Com-puter-taste			Papagei Mittel- und Süd-amerikas		männl. Fürwort	
Hinter-halt				synthe-tische Droe (Abk.)		Schrei-nerei-abfall
Stadt im Irak (Al ...)		Schüler-gruppe				
Beginn des bäuerl. Anbaus		schweiz. Country-Sängerin	ein Umlaut			eidg. Kantons-ver-tretung
Fakul-tätsvor-steher				Frauen-name		
be-schämt	Meeres-stachel-häuter	Strom durch Gerona (Span.)	Pass im Wallis	weiss-russ. Haupt-stadt	Fremd-wortteil: fern, weit	süd-schweiz. Kanton (Abk.)
Opern-star (Simon)				einfache Schlaf-stätte		
schwed. Regis-seur (Ingmar)	Ruf-name v. Oliver Hardy			Ritter der Artus-sage		
engl.: Treffer beim Fussball					med.: Gewebe	religiöser Lehrer d. Hindus
Vorname von Musiker John			kleine Brücken			
Urwald-pflanze			kant. Auto-Z.		Zustim-mung (Abk.)	
				Papa-geien-name		
				drin-gend		

Heft 6 - 2005

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

## FRAGEN AN GÖPF EGG

● **K.Sch.:** Beim Jass der Männerriege geht der erste Stich eines Schiebers an Spieler B. Dann folgt der zweite Stich.



Als alle vier Jasser ihre Karte gegeben haben, will Gegner A nochmals den ersten Stich sehen. B ist dagegen. Ist er im Recht? ● **Göpf:** Nicht nur beim Preisjassen, auch beim Privatjass gilt, dass gekehrte Stiche gekehrt bleiben. Es gibt kein Nachsehen, die anerkannte Regel ist auch in Anfängerkreisen bekannt.

● **O.F.:** Beim Schafhauserjass – aus dem Kanton Bern, zwei gegen einen gespielt – wird bei uns ausgelost, wer das erste Spiel geben soll. Ist dies richtig? ● **Göpf:** Der Alleinspieler gegen die zwei Gegner jasst auf 350 Zielpunkte, die anderen auf 1000. Und er verteilt das Spiel zum ersten Umgang. Er profitiert als Erster vom Ablupf, denn diese Karte zeigt die Trumppfarbe.

● **K.W.:** Eine Jasserin behauptet, man könne die Stöcke beim Geben der ersten Stöckkarte weisen. Ich glaube aber, dass ein Weisen erst mit der zweiten Stöckkarte erlaubt ist. ● **Göpf:** Sofern die Stöcke nicht im Zusammenhang mit einem gültigen Weis im ersten Stich – zum Beispiel Dreiblatt vom Ass mit den Stöcken – gewiesen worden sind, ist eine Meldung erst möglich, wenn die zweite Stöckkarte gespielt wird.

● **H.S.:** Ein Schieberjasser klagt, dass er, wenn er zum Trumppmachen komme, immer die gleich schlechten Karten habe. Ich habe aber gehört, dass es viele Zusammensetzungen gibt und man immer wieder andere Karten bekommt. Was stimmt? ● **Göpf:** Professor Nolfi von der ETH Zürich hat ausgerechnet, dass bei je neun Karten für die vier Schieberjasser rund 91 Millionen Möglichkeiten bestehen. Es sei somit kaum möglich, dass ein Jasser zweimal im Leben die gleichen neun Karten bekomme, auch wenn er oft jasst. Für Abwechslung ist gesorgt, was den Jass besonders spannend macht.

● **Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Adresse: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 2199, 8027 Zürich.**

## ZEITRAFFER



BILD: DUKAS

## Josephine Baker

Diese Dame war eines der grossen Idole eines goldenen Jahrzehnts und wurde durch ihre Charleston-Darbietungen in Paris zum gefeierten Star: Josephine Baker. Die in St. Louis in den USA geborene Revue-Tänzerin hatte massgeblichen Anteil am Siegeszug des Jazz in Europa und trat für die Gleichberechtigung der Rassen ein. Welches Jahrzehnt hat sie geprägt?

**A:** 1910er **B:** 1920er **C:** 1940er

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

**Telefon 0901 59 15 94 (90 Rappen/Anruf)**

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

**Zeitlupe, Zeitraffer  
Postfach, 8099 Zürich**

Anruf- und Einsendeschluss ist der 21. Juni 2005.

**Gewinnen Sie:** Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahnuhr gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner des Wettbewerbs werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden.

**Lösung Heft Nr. 4 · 2005:** Röntgen-Strahlen: Richtige Antwort B: 1895. Gewinnerin und Gewinner: Rita Cavelti, Wollerau SZ; Franz Kaufmann, Zollikofen BE; Karl Sutter, St. Gallen.



## LÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL 5 · 2005

**Waagrecht:** auswählen, laufen, Jackpot, Thai, Petz, E.A.P., Odem, Hausarzt, Tram, Karibe, Gurt, Abt, Breil, Lit, Tablette, Kurt, Dank, T.H., Astag, Aero-, Reck, IR, Isar, tumb, Leder, ESA, Salbei, ici, Elis, Gunst.

**Senkrecht:** Galatea, Aarau, Auslese, Zuschauer, Skandal, Kaps, Igitt, Eli, Albula, dar-, urbs, Walo, Urner, Blagen, eat, Talon, Teig, Potto, Kaktus, Alfred, Rialto, Main, Tera, Bit, Trieb, CS, Ann, ZM, Matterhorn, Pit.

**LÖSUNG:** **LUGANERSEE**

## KREUZWORTRÄTSEL 4 · 2005

**Vier Kaltenbach-Mongolentöpfe haben gewonnen:** Hans Bucher, Niederbüren SG; Ruth Härdi, Moosleerau AG; Ruth Stucki, Bern; Käthy Zürcher, Solothurn.

**2. bis 4. Preis:** Je eine Doppel-CD «20 Jahre Zweierleier» im Wert von CHF 35.– ging an: Sigi Brügger, Luzern; Hilda Gerber, Köniz BE; Emmi Walder, Zürich.